

Die gelbe Gefahr in Ostasien.

Der englische Doharbeiterverband hat sich, wie „Times“ berichtet, sehr befohlen über das ungeheure Anwachsen der Einwanderung von chinesischen und anderen asiatischen Fabrikarbeitern ausgesprochen...

Französische Weizenprämien für 1917.

Berlin, 13. Okt. In der französischen Deputiertenkammer ist laut „Duch. Tagespost“ ein Gesetzesentwurf eingebracht worden, nach dem für 1917 Weizen bei der Ernte 1917 eine Prämie von drei Franken gezahlt werden soll.

Aus dem Osten

Kein russischer Sonderfrieden in Sicht! Die „Kön. Ztg.“ meldet aus Berlin: Die von neutralen Vätern aus verbreiteten Gerüchte von einem angeblich bevorstehenden Sonderfrieden mit Rußland entsprechen den tatsächlichen Hintergründen.

Trepow, der Stellvertreter Wladiworski.

Stockholm, 12. Okt. Für die Dauer der Krankheit der Abwesenheit des russischen Ministerpräsidenten Trepow ist Trepow amtlich zu seinem Stellvertreter ernannt worden.

Der U-Boot-Angriff auf Alexandrowsk.

Bardø (Norwegen), 12. Okt. Das Telegraphenamt in Alexandrowsk ist niedergebrannt. Es wurde durch einen Feldtelegraphen ersetzt. Alexandrowsk auf der Kola-Halbinsel ist der nördlichste Endpunkt der Murman-Bahn.

Eine russische 6 Milliarden-Aleiße.

Kopenhagen, 11. Okt. „Berl. Ztg.“ meldet aus Petersburg: Der Direktor der Kreditanstalt teilte mit, daß die neue russische Kriegsanleihe in Höhe von drei Milliarden Rubel am 15. November alten Stils zur Zeichnung aufgelegt werden solle.

Eine gefühlvolle Spionbande.

Breslau, 12. Okt. Der Inhalt des Kreis Schweißmorts vor einer gemeingefährlichen und schändlichen Spionbande angeklagt ruffischer Herkunft, welche mit Wien, Bären und russischen Steppengebieten umherzieht und sich an russische Kriegsgelände herandrängt.

Der Krieg gegen Italien

Die Schlacht am Karst macht Fortschritte.

Wien, 12. Okt. Der Österreichische Generalstab berichtet: Auch am gestrigen dritten Tage der großen Infanteriekämpfe am Südslovenen Karst sind die italienischen Fronten sich unter schweren Verlusten gegen die Feinde behauptet.

Welchis Stellung erschlüßert?

Die „Kön. Volksztg.“ meldet von der schweizerischen Grenze: Der „Anwalt“ macht auf die ungenügende und unerklässliche Bewegung unter den Abgeordneten in der Wandelgalerie des Parlamentes aufmerksam.

Die Lage auf dem Balkan

Abschlagene Angriffe Sarajls.

Sofia, 12. Okt. Amtlicher Bericht vom 12. Oktober. Mazedonische Front. Vom Pressa-See bis zur Czerna das übliche Artilleriefeuer. An der Front des Gero-Nogens lebhafter Kampf.

Artillerie beschloß die Stadt Geres, in der mehrere Wohnorte zerstört wurden. An der Küste des Neugilischen Meeres beschloß die feindliche Flotte die Höhen nördlich von Orfano.

Berlin, 12. Okt. Deutsche Seilzugzeuge haben am 9. Oktober und in der Nacht zum 10. Oktober russische Transportdampfer in Conkanga erfolgreich mit Bomben belegt.

Die Schlacht um Monastir.

Sofia, 12. Okt. Ueber die Kämpfe bei Monastir meldet der Berichterstatter des „Ag. Ep.“: Seit 30 Tagen dauert die Offensive Sarajls gegen die bulgarischen rechten Flügel in Westmazedonien an.

Denkmal in der Saloniki-Armee.

Berlin, 12. Okt. Aus Serbien wird dem „N. Ztg.“ telegraphiert, daß bei der Armee in Saloniki die Denkmäler aufgestellt sind. Man vermutet, daß sie aus Indien eingeschleppt wurde.

Sinaia und Predeal genommen?

Der „A. Sem. Ztg.“ wird aus Bukarest gemeldet: Hier liegt die Ansicht vor, daß Predeal und Sinaia von uns befehligt sind. Die zweite rumänische Armee ist so vordringlich, daß sie in voller Auflösung zurückzuziehen hat.

Die Stimmung in Rumänien.

Stockholm, 11. Okt. In Rumänien macht sich in der Folge der letzten Niederlagen steigende Opposition gegen den Krieg geltend, besiegeln gegen die Regierung, die den Krieg begann. Seine Elemente, die stets gegen den Krieg an Ruhestellen sitzen, gewinnen in der öffentlichen Meinung täglich an Einfluss.

Bei Tafe Jonescu dümmert's.

Sofia, 12. Okt. „Geltel. Christos“ meldet von der rumänischen Grenze: Tafe Jonescu erklärte einem rumänischen Journalisten über die Lage Rumäniens folgendes: In Rumänien ist die Lage sehr ernst.

Wichtige Entmannung Griechenlands.

Berlin, 12. Okt. Miltärische Wätter melden aus Athen, die Note der Entente habe verlangt, daß die griechische Kriegsschiffe „Ankios“, „Demos“ und „Aneros“ sich bis spätestens Nachmittag 1 Uhr an ihren Ankerplätzen befinden müßten und daß ferner die Verschiffung der Geschütze, die Torpedos und die Munition ausgeführt und die Schiffe befreit werden.

Die griechische Regierung antwortet.

Die griechische Regierung antwortet, daß sie gegen den kurzen bestimmten Termin sowie gegen die gestellten Forderungen zu protestieren sich verpflichtet fühlt, sich aber trotzdem zwingender Umstände halber unterwerfe.

London, 12. Okt. Nach einer Meldung des „Daily Mail“.

aus Athen vom 11. Oktober wurde nach Empfang der Note der Alliierten ein Ministerat abgehalten, der von 6 bis 8 Uhr dauerte. Unmittelbar darauf meldete der Chef des Generalstabes dem Ministerpräsidenten und den Ministern des Innern, des Aeußeren und der Marine, daß der König sie in seiner Residenz in Saloniki zusammenberufen hat.

Der König nach Athen zurück; er bezieht einen neuen Winterpalast und reist dann am 11. Oktober nach Athen, um sich in der Residenz in Saloniki niederzulassen.

London, 12. Okt. „Daily Chron.“ meldet aus Athen, daß mit der Entmannung der griechischen Flotte begonnen worden ist. Es verlautet, daß die kleineren Schiffe an die provisorische Regierung in Saloniki geschickt werden sollen.

Mit Griechenland ist es aus...

Rotterdam, 12. Okt. Der „N. Rotterd. Cour.“ schreibt in seiner Kriegsberichterstattung: Mit Griechenland ist es aus. Die Flotte ausgeliefert und entmannt, die Rüstungsarbeiten abgebrochen und übergeben, die wichtigsten Eisenbahnen an Fremde zu fremder Kriegsführung abgetreten.

Griechenland hat als unabhängiger Staat tatsächlich aufgehört zu bestehen. Es ist von seinen großen „Freunden“, den garantierenden Mächten, zu Tode beschützt worden.

Auf sehr zynische Weise haben die, auf eine in der Weltgeschichte noch nicht dagewesene Art den Mund von sich hingehenden Mächte über die Befähigung der Schwachen vorgenommen (das soll ja notabene der Hauptzweck sein, weshalb die Krieg führen) und sie haben auf sehr zynische Weise in ihrem eigenen Interesse von der Schwäche ihres Schützlings Gebrauch gemacht.

Die griechische Flotte.

Die griechische Marine verfügt nur über drei große Schiffe. Die von der Marine überaus ausgenommenen wurden. Es sind das die beiden „Einheitsgeschiffe“ „Ankios“ („Demos“) und „Demos“ („Miltiades“) von je 1400 Tonn, die Griechenland im Juni 1914 von Amerika erwarb, und die 10000 Tonnen große, moderne Panzerkreuzer „Georgios Averof“, der in Belantrien eine besondere Rolle spielte.

Die Neutralen

Das empfindliche England.

Berlin, 12. Okt. In einer Korrespondenz des „Secolo“ aus London wird ausgeführt, daß die Antwort der Vereinigten Staaten auf die Note der Entente betreffend die Befreiung der griechischen Schiffe, deren Verbleib in den neutralen Gewässern wegen ihrer „harten Form“ und ihrer „heftigen Sprache“ einige Unklarheiten hervorzurufen habe.

Zurückziehung der britischen Kriegsschiffe aus amerikanischen Gewässern.

London, 11. Okt. Neuter zufolge haben im Hinblick auf die amerikanische Antwort auf die Note der Alliierten vom August 1916 über die Anwesenheit von Unterseebooten in neutralen Gewässern seit dieser Zeit mindestens 25 britische Kriegsschiffe in amerikanischen Staatsgewässern hattergekommen.

Das ist schon glaublich. Die Angst vor unseren „Wohlfahrten“ soll nun in eine Tugend umgewandelt werden.

Wortlaßig noch keine Aufschüßung.

Aus Washington meldet Reuters: Kaning erklärte nach seiner Rückkehr von der Konferenz mit Wilson in Long Branch, daß vorläufig noch keine Aufschüßung über die Haltung der Vereinigten Staaten gegenüber dem neuen U-Bootpatente im westlichen Atlantischen Ozean getroffen sei.

Man bemerkt, so meldet Reuters! Einem Berichterstatter des „Pet. Post.“ gegenüber bemerkt ein hoher Beamter des Washingtoner Staatsdepartements, die amerikanische Regierung könne gegenwärtig noch keine Entscheidung in dieser Hinsicht fassen, da sie noch nicht alle Unterlagen in der Hand habe.

Neue Herbst- u. Winter-Kleiderstoffe

Karos- u. Schottenstoffe für Damen- und Kinderkleider das Meter **1.50 1.95 bis 10.80**
 Breite 85/130 cm
Karierte u. gestreifte Stoffe für Röcke und Blusen das Meter **3.75 4.50 bis 12.50**
 Breite 90/130 cm
Blusenstoffe in neuen Streifen und Karos das Meter **2.— 2.80 bis 6.—**
 Breite 70 cm
Sammete und Seidenstoffe für Kleider und Blusen das Meter **2.— 3.— bis 18.—**
 Breite 50/80 cm

Einfarbige reinwollene Stoffe, Satins, Popelines, Köpers, Serges für Kleider u. Jackenkleider das Meter **4.50 6.— bis 13.50**
 Breite 80/135 cm
Einfarbige feine Tuche, Krepps, Gardinenstoffe für Jackenkleider u. Kleider das Meter **9.50 12.— bis 20.—**
 Breite 120/130 cm
Mäntel- u. Jackenstoffe in glatt u. gemustert **Cheviot und Flauschstoffen** das Meter **10.— 13.— bis 20.—**
 Breite 130 cm

In Damen-Kleiderstoffen aus Wolle und Baumwolle sind die höheren Preislagen, aus Seide, Sammet und Halbseide sämtliche Preislagen: **bezugscheinfrei!**

Ich bitte die Anzeigen meiner Schaufenster zu beachten!

Otto Dobkowitz, Merseburg.

== Große Auswahl! ==
 Billigste Verkaufspreise!

Amtl. Anzeigen.

Bekanntmachung.
 In Erweiterung meiner Ausrüstung an die Magistrate, die Herren Gemeinde- und Ortsvorsteher vom 7. d. Mts. — Nr. 4849 K. W. — werden die Magistrate, die Gemeinde- und Ortsvorsteher hiermit ermächtigt, Schulfelder unmittelbar zur Sportfelerne heranzuziehen. Einer besonderen Urlaubsbereitlung durch die Herren Kreisfunktionskollegen und die Herren Leiter der höheren Lehranstalten bedarf es nicht mehr. Urlaub ist durch die Königliche Regierung allgemein erteilt.
 Merseburg, den 10. Oktober 1916.
 Der Königliche Landrat.
 Arch. v. Wilmsdorf.
 Nr. 4899 K. W.

Bekanntmachung.
 Für die Zeit vom 9. bis 16. Okt. 1916 ist die Höhe der auf den Kopf der Bevölkerung des Fleischverordnungsbezirks Merseburg entfallenden Fleischmenge festgesetzt auf:
 150 Gramm Schlachtviehfleisch mit eingewachsenen Knochen, oder
 120 Gramm Schlachtviehfleisch ohne Knochen, Schinken, Lauerwurst, Junge, Speck, Rohschmalz, oder
 300 Gramm Wildpret, Frischwurst, (Grüdwurst), Eingeweide, Fleischkonzerne einschließlic des Dofengewichts.
 Säbner (Säbne und Dennen) sind mit einem Durchschnittsgewichte von 400 Gramm, junge Säbner bis zu 1/2 Jahr mit einem Durchschnittsgewichte von 200 Gramm auf die Fleischkarte einzurechnen.
 Merseburg, den 13. Oktober 1916.
 Der Magistrat.

Cinophon-Theater

Gr. Ritterstrasse 1.

Programm von Freitag bis Sonntag.

Im nördlichen Norwegen. Natur. Ganzer Käse. Komödie. Meister-Wache. Kriegsschiffen.

Der Zeitungskönig.

Amerikanisches Journalendrama in 3 Akten.

Ihre Königl. Hoheit.

Höchliches Lustspiel in 3 Akten.

3—10 Mk. täglich zu verdienen.

3—10 Mk. höchstens im Gratisprojekt (mit Garantiechein). Joh. H. Schulz, Adressenverlag, Köln 573.

Auf Veranlassung des Königlichen Landrats sind heute wieder mehrere Ladungen

allerbestes Original Osterreichisches und Holsteiner **Milchvieh**, als Färren und Kühe sowie Zuchtbullen bei mir eingetroffen.



August Quack, Kreishändler, Fernruf 28.

Mehrere **Frauen und Mädchen** zum sofortigen Antritt gesucht.

Fahrtgeld wird vergütet.

Brunnenversand Lauchstädt.

Jugend-Kompagnie 368, Frankleben.
 Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 1 1/2 Uhr sehen die Jüge auf dem Anger Dörbenna zum Eintritten bereit.
 Hieran: Anmarsch zum Festgottesdienst in der Kirche Niederbenna, Festgottesdienst: Herr Sup. 11 1/2.
 Anschließend finden auf dem Spielplatz Dörbenna Freiübungen, Hüftkampf, bestehend aus Hindernislauf, Dreifprung, Weisprung, 100 m Lauf und Zielwurf statt. Demnach folgen Staffettenläufe und Geräterennen der Turnvereine Frankleben und Benna-Röhschen. Darauf

gemeinsame Feier
 im Festlokal des Herrn Jählich-Röhschen mit Theateraufführung, Preisverteilung usw.
 Alle Einwohner des Amtsbezirks Frankleben, sowie Freunde der Jugendpflege werden herzlich gebeten, an unserem gemeinsamen Veranstaltungen sich zu beteiligen.
 Die Zeitung.

Düngemittel sind eingetroffen und bitten um Abholung der abgeschlossenen Mengen.

Landwirtschaftlicher Konsum-Verein.

Hasen ganze Strecken und auch kleine Posten kaufen jederzeit

Pottel & Broskowski
 Tel. 5600. HALLE a. S. Tel. 5600.

Zur Ausführung von elektrischen Licht-, Kraft- und Wasserversorgungsanlagen zum Anschluss an Ueberlandzentralen empfiehlt sich **Franz Wengler**, Elektrotechnisches Installations-Bureau, Weissenfels. NB. Motore von 1/2-15 PS. sofort lieferbar.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Meister für die Schlosserei einer Ventillabrik gesucht. Angebote mit Zeugnisauszügen, Angabe der Gehaltsansprüche, des Alters der Militärverhältnisse und des frühesten Eintritts schriftlich einzureichen an **Montageinspektor Marks zur Zeit Leuna Werke, hier.**

Füchtige Anlegerinnen Suche für sofort einen **Schmiedegejellen** für Schnellpreise und Diesel sofort **Gutenberg-Druckerei.** unter günstigen Bedingungen auf Land. Zu erfragen bei **Gebr. Seibicke, Gattardstr.**

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Verschiedenes.

Korbweiden-Verkauf.

Mittwoch, den 18. Oktober d. J., nachmittags 1 Uhr, sollen die Korbweiden städtischer Gemeinde gegen sofortige Barzahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Sammelort: Dömlischer Gehöf. Jösch, den 10. Oktober 1916.
 Der Gemeindevorsteher.

Ziege,

junge, zur Zucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 13 an die Exped. dieser Zeitung.

Gebild. Fräulein

sucht möbl. Zimmer zu mieten. Gest. Angebote mit Preisangabe erbeten unter M. 13 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Meister

für die Schlosserei einer Ventillabrik gesucht. Angebote mit Zeugnisauszügen, Angabe der Gehaltsansprüche, des Alters der Militärverhältnisse und des frühesten Eintritts schriftlich einzureichen an **Montageinspektor Marks zur Zeit Leuna Werke, hier.**

Füchtige Anlegerinnen

Suche für sofort einen **Schmiedegejellen** für Schnellpreise und Diesel sofort **Gutenberg-Druckerei.** unter günstigen Bedingungen auf Land. Zu erfragen bei **Gebr. Seibicke, Gattardstr.**

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

Konsum- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. Diesen und nächsten Monat erhalten wir zirka 1900 Zentner **Weißkraut und Kohlrüben.** Weißkraut kostet der Ztr. 6 Mk. und Kohlrüben 5 Mk. Bestellungen werden in allen Verkaufsstellen und im Kontor Lauchstädter Straße 18 entgegen genommen.
 Der Vorstand.

